





Schlitten über die hohen Schneemassen dahingleiten. In der abgelaufenen Woche aber waren die Wege wegen des Thauwetters, namentlich für schwere Lastwagen, fast gänzlich gesperrt.

Die Post von Posen und von Küstrin-Frankfurt kommt immer noch um mehrere Stunden zu spät hier an.

Am 11. d. Mts. wurde unweit der Glashütte zu Waice der Einwohner Kobersing aus Dorf Striche erfroren und ohne jedes Lebenszeichen gefunden.

Birnbaum, den 16. März. Nach der Bevölkerungsliste des Birnbaumer Kreises pro 1852 wurden in dem Kreise 1882 Kinder geboren, nämlich 955 männlichen und 927 weiblichen Geschlechts.

Am 12. d. Mts. wurde auf einem See unweit Zirke gefischt; ein Böttchermeister B. aus Zirke, 30 Jahre alt, verheirathet aber kinderlos, wohnte dem Fischzuge bei.

Am 13. d. Mts. im hiesigen Stadttheater seine Vorstellungen mit dem „Gefängniß“ von H. Vendic eröffnet.

Ueber das am 9. d. Mts. in Thorn stattgehabte beklagenswerthe Ereigniß beim Abdecken der Weichselbrücke macht der dortige Magistrat unterm 11. d. M. bekannt, daß dabei, so viel bis jetzt festgestellt, 12 Personen ihr Leben eingebüßt haben.

Vergleicht man die Bevölkerungsliste des Jahres 1852 mit der von 1851, so findet man, daß im verfloffenen Jahre eben so viel Knaben, aber 19 Mädchen mehr geboren sind, als 1851.

Die Gewerbe-Tabelle ergiebt, daß sich im Jahre 1852 in unserem Kreise folgende mechanische Künstler und Handwerker befanden, von denen der Kreise wegen jedoch nur die Zahl der Meister, oder der für eigene Rechnung arbeitenden Personen angegeben werden soll.

Ferner zählt der Kreis 3 Buch- und Noten-Druckereien, 1 Buchhandlung, 3 Leihbibliotheken. Handlungen, welche hauptsächlich Geld- und Wechselgeschäfte treiben, giebt es 4 im Kreise.

An Fabrikations-Anstalten und Fabriken-Unternehmungen aller Art werden vorzugsweise angeführt: 49 Wassermühlen, 37 Windmühlen, 1 Dampfmühle, 9 Oelmühlen, 2 Rohmühlen, 7 Sägemühlen, 3 Glashütten, 1 Glasschleiferei, 9 Kaltbrennereien, 29 Ziegeleien, 2 Theeröfen, 2 Papierfabriken, 3 Tabaks- und Cigarren-Fabriken.

1 Kunkelrübren-Zucker-Fabrik, 1 Kunkelrübren-Syrupfabrik, 2 Essigfabriken, 14 Bierbrauereien, 21 Brennereien und 2 Destillir-Anstalten.

Wreschen, den 15. März. Es wird sowohl von den Postbehörden, wie von dem reisenden Publikum darüber bittere Klage geführt, daß die Chaussee-Verwaltung für Hinwegräumung des Schnees und Eises von der Chaussee, wodurch die Passage so ungeheuer erschwert wird, fast so gut wie gar nichts thue.

Die Chaussee befindet sich in so schlechtem Zustande, daß Reisende Gefahr laufen, nicht nur an ihrem Wagen und Gepäcke, sondern auch an ihrem Körper selbst Schaden zu nehmen.

Wie ich vernommen, so haben unsere Kreisstände den Plan, am hiesigen Orte ein Kreislazareth zu gründen, und sollen schon einige der Herrn Rittergutsbesitzer zu diesem Behufe bedeutende Offerten gemacht haben.

Heut gegen Abend traf der Konsistorial- und Schulrath Herr Franz von Miltoslaw kommend, wohin er sich Behufs Errichtung eines eigenen, selbstständigen Kirchensystems daselbst, (bisher war es Filial von Wreschen) begeben hatte.

Am gestrigen Marttage hielt sich das Getreide auf dem gewöhnlichen Preise; Butter und Eier theurer. — Kartoffeln 18 — 17 Sgr.

Bromberg, den 16. März. Herr Mittelhausen hat am Sonntage, den 13. d. M., im hiesigen Stadttheater seine Vorstellungen mit dem „Gefängniß“ von H. Vendic eröffnet.

Schneidemühl, den 16. März. Die Auswanderungslust nach Amerika äußert sich in diesem Jahre hier und in der Umgegend stärker als in den vorigen Jahren.

Musterung Polnischer Zeitungen. Der Posener Correspondent des Czas schreibt in Nr. 58. über hiesige kirchliche Verhältnisse Folgendes:

Die vacanten Kanonicate sind noch immer nicht besetzt; indeß haben wir in dieser Hinsicht stets die besten Hoffnungen, indem wir zur Einsticht und zum Urtheile unseres Herrn Erzbischofs, der die Bedürfnisse der Kirche am besten kennen muß, volles Vertrauen haben.

Zu bemerkt die Gaz. W. X. Pozn. in Nr. 63. Folgendes: Schon zum dritten Male tritt der Posener Correspondent des Czas als Bewerber um ein Kanonikat, sei es in Posen oder in Gnesen, auf.

In Betreff der Person des Herrn Erzbischofs circuliren hier verschiedene Gerüchte. Einige behaupten, daß derselbe die Absicht habe, im Laufe des Sommers den heil. Vater in Rom zu besuchen.

Herr Schauspieldirektor Wallner ist gestern, nachdem er die für die Eröffnung der Vorstellungen und für die Uebersiedelung seiner Gesellschaft nothwendigen Arrangements getroffen, wieder nach Freiburg zurückgereist.

Theater.

Herr Schauspieldirektor Wallner ist gestern, nachdem er die für die Eröffnung der Vorstellungen und für die Uebersiedelung seiner Gesellschaft nothwendigen Arrangements getroffen, wieder nach Freiburg zurückgereist.

Am gestrigen Marttage hielt sich das Getreide auf dem gewöhnlichen Preise; Butter und Eier theurer. — Kartoffeln 18 — 17 Sgr.

Bromberg, den 16. März. Herr Mittelhausen hat am Sonntage, den 13. d. M., im hiesigen Stadttheater seine Vorstellungen mit dem „Gefängniß“ von H. Vendic eröffnet.

Schneidemühl, den 16. März. Die Auswanderungslust nach Amerika äußert sich in diesem Jahre hier und in der Umgegend stärker als in den vorigen Jahren.

Musterung Polnischer Zeitungen. Der Posener Correspondent des Czas schreibt in Nr. 58. über hiesige kirchliche Verhältnisse Folgendes:

Angekommene Fremde.

- Am 17. März. SCHWARZER ADLER. Gutsh. Szulzewski aus Bogumiewo. HOTEL DE DRESDE. Die Kaufm. Scheibert aus Sestlin, Scheller aus Magdeburg, Kindermann und Horn aus Berlin. BAZAR. Partikulier v. Chotomski aus Targowa gorka; die Gutsh. v. Brodnicki aus Wilkowo, Frau v. Jötkowsta aus Myslowo, Frau Gräfin Waińska aus Pamiarkowo, v. Milecki aus Nieszawa. BUSCH'S HOTEL DE ROME. Die Kaufleute Gichter aus Braunschweig, Besienstein aus Nürnberg, Felgenhauer aus Stettin, Haymann aus Stuttgart und Breiter aus Breslau. HOTEL DE BAVIERE. Die Gutsh. v. Roznowski aus Carbinowo und Frau v. Mefowka aus Goragowo. HOTEL DE PARIS. Administrator Meißner aus Dembno; Ackerbürger Janker aus Neustadt a. W.; die Gutsh. Brir aus Rybitow, Szielecki aus Wodki und Frau v. Kamienka aus Gulgewo. HOTEL DE BERLIN. Die Gutsh. v. Mierzynski aus Jaraczewo und Frau von Pomorska aus Ghyby; Geometer Hegner aus Wolskwo; Boniteur Simon aus Gnesen und Kaufmann Walke aus Pinne. WEISSER ADLER. Kaufmann Kunkel aus Breslau; Handl. Reisender Behr aus Berlin. HOTEL DE SAXE. Kaufmann Nathan aus Gnesen. HOTEL ZUR KRONE. Die Kaufleute Pinner aus Birnbaum und Joseph aus Bronke. BRESLAUER GASTHOF. Musikus Nowacki aus Gräg. EICHENER BORN. Rabbiner Dr. Hamburger aus Neustadt b. P.; die Kaufm. Epiger aus Wurz-Goslin und Peimann aus Golejewo. PRIVAT-LOGIS. Frau von Hohen aus Hammer bei Driesen, und Stiftn-Fräulein v. Frankenberg-Ludwigsdorf aus Gräditz, (og. Wilhelmshelm-Platz Nr. 3.; Stud. phil. Müller a. Breslau, l. Bergstr. Nr. 6.

Auswärtige Familien-Nachrichten.

Verlobungen. Fräul. Henriette Folger mit Hrn. August Schraedler zu Glogau; Comtesse Fanny v. Stillfried-Rattonig mit Hrn. Hauptmann im 23. Inf.-Regt. v. Diezelski in Larnowitz; Frä. Alwine Jähnisch mit Hrn. Reg.-Conducteur Pieper in Breslau. Verbindungen. Hr. E. Hain mit Frä. Emma Schulze zu Pulgrin. Geburten. Ein Sohn: dem Hrn. Kreisrichter Herm zu Voignsburg u. M.; Hrn. Hofgärtner Claussen zu Brühl; Hrn. Geh. Reg.-Rath Schellwig in Breslau; Hrn. Kaufm. Straß in Breslau; eine Tochter: dem Hrn. Ober-Stabsarzt Dr. Krautwurst in Berlin; Hrn. A. Karbe zu Sadow; Hrn. Forst-Jurist Krause in Groß-Stanis; Hrn. Dr. Berliner in Reiffe; Hrn. Dr. Lustig in Myslowitz; Hrn. Ober-Grenz-Controleur Hammer in Ples. Todesfälle. Herr Oberst Hans von Razmer, in Halle a. S.; Hr. Th. Weber zu Halle; Frau Sophie Jonas in Berlin; Hr. Gustav Albrecht in Berlin; Hr. Friedr. Weise in Berlin; Hr. Dr. Wilfert in Berlin; Frau Wittwe Grobe zu Potsdam; Frau Ernestine Ball zu Galau; Hr. Partikulier Niesel in Breslau; Hr. Wollmacker Wellheim in Breslau; Hr. Forstmeister a. D. Merensky in Breslau; Hr. Kaufm. Wittb. Levy in Breslau; Hr. Kaufm. Vog in Breslau; Frau Rittergutsh. Frein v. Ohlen, geb. Walz, in Magdeburg; Frau Pastor Baron, geb. Breuer, in Krummendorf; verw. Frau Kaufm. Figer, geb. Migula, in Neumarkt; Frä. Julie Hellwig in Breslau; Frä. Pauline Schmidt in Breslau; ein Sohn des Hrn. Kaufm. Pradel in Breslau; eine Tochter des Hrn. Kaufm. Ehrlich in Breslau; des Hrn. Apotheker Eizmann in Stroppen.

